

**Attendorn, 09.12.2021**

## **NIEDERSCHRIFT**

1. (konstituierende) Sitzung des Seniorenrates  
der Hansestadt Attendorn in der 4. Legislaturperiode  
am Dienstag, 07.12.2021 im Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 10.00 Uhr

Sitzungsende: 11.45 Uhr

Anwesend waren unter  
dem Vorsitz von

Walter Müller

die Seniorenratsmitglieder

Jürgen Aubert (als Vertreter)  
Renate Biecker-Klaas  
Norbert Blum  
Wolfgang Dröge  
Renate Jung  
Georg Schulte (Protokollführer)

die stellvertretenden Mitglieder

Uwe Beul  
Ulrich Burghaus  
Ralf Dingerkus  
Elisabeth Fechner  
Jürgen Gietmann  
Manfred Junker  
Ruth Krusekamp  
Michael Kubny  
Ingo Lindner  
Dietmar Lorbach  
Brigitte Maiworm  
Gerhard Minkau  
Rudolf Möller  
Felix Nawrotzki  
Franz-Josef Quinke  
Astrid Rapprich  
Karlheinz Strunk  
Ursula Wanecki  
Winfried Wünnenberg

von der Verwaltung:

Dezernent Klaus Hesener (zur Begrüßung)  
Stadtverwaltungsrätin Christiane Plugge (ab TOP 4)

Entschuldigt fehlten:

Christine Böhler  
Brigitte Jäkel  
Frank Laumann  
Winfried Maag

Der Vorsitzende Walter Müller begrüßte die Anwesenden zur 1. (konstituierenden) Sitzung des neuen Seniorenrates, besonders Herrn Dezernent und Kämmerer Klaus Hesener. Dieser begrüßte ebenfalls die Anwesenden und zeigte sich sehr beeindruckt über die große Zahl von Mitgliedern, die sich für eine Mitarbeit im Seniorenrat interessieren. Er richtete herzliche Grüße von Bürgermeister Christian Pospischil aus, der verhindert war. Der Seniorenrat könne sich auf die volle Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der vielen Projekte, die der Seniorenrat aufgreife, verlassen.

Der Vorsitzende Walter Müller bat darum, dass der TOP 4 vor dem TOP 3 abgehandelt werden sollte. Einwände dazu gab es keine.

### **1. Beratung des Protokolls der 14. Sitzung in der 3. Legislaturperiode vom 07.09.2021**

Bei TOP 2 sollte es nicht darum gehen, dass auf dem Mehrgenerationenspielplatz weitere Bänke aufgestellt werden sollen, sondern darum, dass die vorhandenen Bänke überdacht werden sollten. Im Vorfeld war auch den neuen Seniorenratsmitgliedern das Protokoll gesandt worden. Das Protokoll wurde dann einstimmig angenommen.

### **2. Benennung der zu entsendenden beratenden Mitglieder in die Fachausschüsse**

Der Vorsitzende gab dazu folgendes bekannt:

Im Ausschuss für Planen, Bauen, Klima- und Umweltschutz werde der Seniorenrat durch Michael Kubny vertreten. Sein Stellvertreter sei Georg Schulte.

Im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport vertrete Norbert Blum den Seniorenrat. Seine Stellvertreterin sei Renate Jung.

An dieser Regelung soll zunächst nichts geändert werden. Einwände dazu gab es keine.

### **3. Informationen zu laufenden Projekten**

Dazu zählte der Vorsitzende Walter Müller die laufenden Projekte auf und gab jeweils dazu kurze Erklärungen: Notfallbox – Kriminalität – Seniorensport – E-Bikes – Jung hilft Alt im digitalen Wald – Städtepartnerschaft mit Rawicz – NRW Landesseniorenvertretung – Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament – Seniorenmesse – Seniorenkino – Seniorentanz.

### **4. Beratung und Festlegung von Arbeitskreisen**

Im Vorfeld war allen Seniorenratsmitgliedern die vom Vorstand überarbeitete Auflistung der Arbeitskreise gesandt worden. Jeder sollte durch Ankreuzen sein Interesse an einem AK bekunden. Von sehr vielen war die Kennzeichnung bereits vorgenommen worden. Das weitere Vorgehen wurde vom Vorsitzenden erläutert. Jeden 1. Dienstag im Monat soll eine AK-Sitzung mit den Leitern der AK und dem SR-Vorstand sein. Start ist am 01.02.2022. Brigitte Maiworm machte den Vorschlag, dass es zum besseren Kennenlernen vorteilhaft wäre, wenn sich alle gemeinsam treffen. Dieser Vorschlag fand Zustimmung und für 2022 soll der Ratssaal gebucht werden. Sollte es mal nicht an einem Dienstag möglich sein, wird ein anderer Wochentag ausgewählt.

Anschließend wurden alle Arbeitskreise - gemäß der beiliegenden Übersicht (**Anlage 2**) - mit Teilnehmern versehen. Die Sprecher der AK sind gekennzeichnet. Der AK „med. Versorgung, Pflegeberatung und Seniorenbetreuung“ wird umbenannt in „..... Seniorenbegleitung“.

## **5. Berichte der beratenden Mitglieder in den Fachausschüssen**

Dazu berichtete Michael Kubny aus dem Ausschuss PBKU, dass in 2022 fünf weitere Bushaltestellen behindertengerecht umgebaut würden.

## **6. Bekanntgaben**

- Keine. -

Eine Rückfrage an Frau Plugge wegen der gefährlichen Situation am Kreisverkehr beim Feuerteich – Punkt 8.3 des letzten Protokolls – ergab, dass noch keine Antwort von der Fachabteilung vorläge. Sie würde aber nochmal nachfassen und bei der nächsten Sitzung berichten.

## **7. Verschiedenes**

- 7.1 Walter Müller informierte, dass die Pressemitteilungen der Landesseniorenvertretung in Zukunft an alle Seniorenratsmitglieder verteilt würden.
- 7.2 Renate Jung machte Werbung für ein Fahrsicherheitstraining der Straßenverkehrswacht auf deren Verkehrsübungsplatz auf der Griesemert. Ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen würde es möglich sein, dass die Teilnehmer den Kurs zu dem Sonderpreis von 49,00 € statt 99,00 € besuchen könnten.  
Wer Interesse an einem Training für Pedelecs hätte, soll sich ebenfalls bei Renate Jung melden.
- 7.3 Jürgen Gietmann machte die Anregung, dass die Mitglieder der AK bereits vor den jeweiligen AK-Sitzungen ihre Themen und Wünsche an deren Leitung senden sollten, damit dann bereits eine entsprechende TO erstellt werden könne.
- 7.4 Walter Müller informierte die Mitglieder, dass im Januar ein Probelauf einer Videokonferenz durchgeführt werden soll.
- 7.5 Die nächste ordentliche und öffentliche Seniorenratssitzung findet am 08.03.2022 um 10.00 Uhr im Ratssaal statt.

Walter Müller beendete die Sitzung gegen 11.45 Uhr und wünschte allen eine schöne Adventszeit.